

DIE LINKE. braucht eine internationale Perspektive!

Michael Frank, www.michael-frank.eu vom 07. September 2013

In diesem kurzen Artikel möchte ich darstellen, warum meines Erachtens die Partei DIE LINKE. eine internationale Perspektive benötigt und es eine globale Bewegung von demokratisch-sozialistischen und links-sozialdemokratischen Parteien braucht. Bisher gibt es bereits die Europäische Linke als Sammlungsbewegung von Parteien, die links von der Sozialdemokratie stehen. Diese Entwicklung müsste man weltweit forcieren.

Ein besonders hervorzuhebendes Ereignis der letzten Zeit war der De-facto-Austritt der SPD und weiterer sozialdemokratischer Parteien Europas aus der Sozialistischen Internationalen. Dies kritisiere ich weiterhin energisch, weil es ein falscher Schritt ist. Ich sehe es genauso wie Georgios A. Papandreou, dass dadurch die globale Linke gespalten wurde.

Innerhalb der SPD und in den sozialdemokratischen Parteien Europas gibt es eine deutliche Mehrheit für neoliberale Scientologen, Apparatschiks die politisch wie Cyborgs agieren und für den US-Imperialismus freiwillig die Beine breit machen. Sie stehen für jeden Krieg und jede ideologische und kapitalistische Aggression des US-Imperialismus bereit. Es gibt keine Kritik mehr.

Die Gründung der sogenannten „Progressiven Allianz“ dient einzig und allein dem Ziel, mit den US-Demokraten zu kooperieren, einer Partei, die für die Todesstrafe, für die Fortführung der kapitalistischen Ausbeutung weltweit und für imperiale Kriege steht. Der US-Präsident Barack Obama ist ein Massenmörder und Kriegsverbrecher, die US-Demokraten sind eine faschistische, antidemokratische, antisemitische, inhumane und menschenfeindliche religiöse Bewegung, die in Deutschland als verfassungsfeindliche Partei angesehen werden müsste.

Nichts an einem Bündnis mit den US-Demokraten kann zu progressiver Politik und zu sozialem Fortschritt führen! Schäbiger und erbärmlicher kann man unser freies Europa nicht verraten, als mit solchen Leuten politisch zu kooperieren und mit ihnen Geschäfte zu machen!

Deshalb hielte ich es für richtig, wenn die Linkspartei und die Europäische Linke mit all denen Parteien Verhandlungen über die Gründung eines neuen internationalen Bündnisses aufnimmt, die durch den Verrat der SPD und der SPE an der Sozialistischen Internationalen zurückgelassen wurden. Da sind zunächst zu nennen die Partei Democratic Socialists of America aus den USA, die Neue Demokratische Partei aus Kanada, die Partei Barış ve Demokrasi Partisi aus der Türkei, Partido Democrático Trabalhista aus Brasilien, Partido Revolucionario Febrerista aus Paraguay, Acción Democrática aus Venezuela, SMER – sociálna demokracia aus der Slowakei, dazu weitere sozialdemokratische und linke Parteien aus Costa Rica, Ecuador, Bolivien, Bosnien, Bulgarien, Japan, Kroatien, Litauen, Kolumbien, Mazedonien, Mosambik, Nicaragua, Panama, Peru, Puerto Rico und Uruguay. Dazu ebenfalls die Partei DIMAR aus Griechenland. Mit allen diesen Parteien sollte DIE LINKE. international kooperieren. Hier und jetzt gibt es eine historische Chance dafür.

Mit dem Verrat an den Schwesterparteien der Sozialistischen Internationalen hat die SPD sich vom Humanismus und vom demokratischen Sozialismus endgültig und scheinbar unumkehrbar verabschiedet. Hiermit wurde das politische Erbe von Willy Brandt vollständig verraten, der 16 Jahre lang Präsident der Sozialistischen Internationalen war. Die Linkspartei muss darauf politisch reagieren und den Internationalismus wieder hochleben lassen! Für die internationale Solidarität! Für eine internationale linke Bewegung! Für eine Internationale Linke!